

Verzeichniß von Urkunden.

Da wegen der im 38. Bande des Neuen Lausitzischen Magazins, vom damaligen Sekretär, dem verst. P. Hirche enthaltenen Mittheilung, die am 15. Mai 1860 acquirirten Urkunden betreffend, von Seiten namhafter Gelehrten wiederholte Anfragen an das Sekretariat ergangen sind, so dürfte es wol an der Zeit sein, über dieselben soweit Auskunft zu ertheilen, als es mittels Angabe des Titels geschehen kann.

Der verst. P. Hirche hat durch eine Angabe, welche aber später, soviel Unterzeichneter weiß, berichtigt worden ist, das Verlangen der Gelehrten nach näherer Auskunft über diesen Schatz aufs lebhafteste angeregt. Er schreibt nämlich Neues Laus. Magazin 38. Band. 1861, S. 450: „Unsere Urkundensammlung ist durch Ankauf von mehr als 300 Stück, meist Lausitzer Urkunden und geschichtliche Dokumente, die uns um 80 Thlr. angeboten sind, vermehrt worden. Der vaterländische Geschichtsforscher findet hier manches Neue zur Benutzung.“

Von den angegebenen 300 Urkunden haben etwa 30 Stück ihren Platz in der Bibliothek der Gesellschaft unter den Lusatica erhalten. Diese sind zum Theil von hohem Werth, weshalb ihr Verzeichniß hier abgedruckt wird. Das Verzeichniß der übrigen folgt im 44. Bande.

1) Ältestes Schützenbuch der Görlitzer Schützen-Gesellschaft, anfangend 1529, fortgesetzt bis 1706. 431 Bl. fol. Msc. Gegenwärtig im Besitz der Schützengesellschaft in Görlitz.

2) Görlitzer Schöffensprüche 1335 flgg. gr.-fol. 205 Bl. in Pergamenthülle. Msc. Lus. I. 260.

3) Liber obligationum de anno 1384 sqq. 59 Bl. fol. Msc. L. I. 261.

4) Älteste Annalen der Stadt Görlitz von 1407 an. Msc. 6 Bl. Lus. I. 262.

5) Görlitzer Schöppensprüche de a. 1475 sqq. Msc. 22 Bl. fol. Lus. I. 263.

6) Ordnung bei Feuers- und Feindesgefahr de anno 1458 usque ad a. 1522. Msc. fol. Lus. I. 264.

7) Grenzregulirung der großen Tzschirne. Original-Urkunde vom Jahre 1711. 6 Bl. fol. Msc. Lus. I. 265.

8) Acta die Säkularisation des Franciskaner-Klosters in Görlitz betreffend de anno 1544—1665. fol. Msc. Lus. I. 266.